

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität, Innovation und Technologie  
zH Herrn Dr. Thomas Jakl  
Stubenbastei 5  
1010 Wien

Abteilung für Umwelt- und Energiepolitik  
Wiedner Hauptstraße 63 | 1045 Wien  
T 05 90 900DW | F 05 90 900-269  
E up@wko.at  
W wko.at/up

per E-Mail: [v5@bmk.gv.at](mailto:v5@bmk.gv.at)

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom  
2021-0.297.552  
20.5.2021

Unser Zeichen, Sachbearbeiter  
Up/21/315/Su/BB  
DI Dr. Marko Sušnik

Durchwahl  
4393

Datum  
16.6.2021

## Entwurf eines nationalen Durchführungsplans 2021 über persistente organische Schadstoffe (POP); Stellungnahme

Sehr geehrter Herr Dr. Jakl!

Die Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) bedankt sich für die Übermittlung des Entwurfs für einen nationalen Durchführungsplans 2021 über persistente organische Schadstoffe (POP).

In Kapitel 2.2.2.7 wird hervorgehoben, dass parallel zum Europäischen Abfallverzeichnis in Österreich das nationale Abfallverzeichnis gilt. Dieses Nebeneinander von zwei völlig unterschiedlich aufgebauten Verzeichnissen ist aus unserer Sicht nicht effizient. Deshalb regen wir an, dass das Europäische Abfallverzeichnis verbindlich in den österreichischen Rechtsrahmen übernommen wird. Damit wäre eine Beteiligung Österreichs an der Überarbeitung des Europäischen Abfallverzeichnisses zur Anpassung an den Stand der Technik, wie im NIP erwähnt, zielführender.

In Kapitel 4.5 heißt es:

*„Die Recyclingschiene ist im Hinblick auf das Ziel einer sauberen Kreislaufwirtschaft unter Ausschleusung von POP-Kontaminationen zweitrangig“.*

Der Begriff „Recyclingschiene“ sowie der Wortlaut „saubere Kreislaufwirtschaft“ werden im abfallwirtschaftlichen Sprachgebrauch nicht verwendet. Wir schlagen daher folgende Formulierung vor:

*„Die Verwertung von Abfällen ist im Wege einer Kreislaufführung im Hinblick auf das Ziel einer prioritären Ausschleusung von POP-Kontaminationen zweitrangig“.*

Grundsätzlich sollten natürlich alle Recyclingpfade geöffnet werden, wo es nicht um Ausschleusung von Kontaminationen geht.

Freundliche Grüße



Univ. Doz. Dr. Mag. Stephan Schwarzer  
Abteilungsleiter